

Konstruktion des Reliefs einer Fläche zweiter Ordnung

von

L. Klug,

Professor an der Universität in Klausenburg.

(Mit 1 Tafel.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 5. Jänner 1905.)

1. In dem Aufsätze »Konstruktion der Perspektivumrisse und der ebenen Schnitte der Flächen zweiter Ordnung«¹ habe ich gezeigt, wie man den Perspektivumriß u' einer Fläche zweiter Ordnung findet, wenn diese Fläche durch das Bild eines Polartetraeders und die Bilder der auf den Kanten desselben befindlichen Involutionen der harmonischen Pole der Fläche gegeben ist. Den einen oder den anderen des von diesem Umriß u' begrenzten Flächenraumes der Bildebene kann man als ein unendlich dünnes Relief der Fläche F betrachten, nämlich als ein Relief, bei dessen Bestimmung die sogenannte Verschwindungsebene (auch Gegenebene genannt), durch das Projektionszentrum geht. Gestützt auf die in dem zitierten Aufsätze befindlichen Konstruktionen und eines bisher wenig beachteten Satzes der Reliefperspektive kann man die Zentralprojektion des Reliefs einer Fläche zweiter Ordnung auch in dem allgemeinen Fall in ziemlich einfacher Weise darstellen. Und mit dieser Darstellung, aus welcher man Größe und Lage des Reliefs nach den Gesetzen der gewöhnlichen Perspektive finden kann, wollen wir uns im folgenden beschäftigen.

¹ Diese Sitzungsberichte, Bd. CXIII, Abt. II a, 1904.